



Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung verwendet zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten und Aufgaben auch personenbezogene Daten, die Sie uns für unsere Adressdatenbank zur Verfügung gestellt haben. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung d.ö.R.
Andreas Smolla-Schneider (Datenschutzbeauftragter)
Unter den Linden 62-68
10117 Berlin

Telefon: 030 787 707 - 0
Telefax: 030 787 707 - 50

Email: info@willy-brandt.de
Internet: www.willy-brandt.de

vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Prof. Dr. Ulrich Schöler

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, werden in der Adressdatenbank der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung gespeichert und verarbeitet, um Sie zu Veranstaltungen und Weiterbildungen der Stiftung einzuladen und hierauf aufmerksam zu machen, um Hinweise auf Kooperationsveranstaltungen zu versenden oder um Ihnen allgemeine Informationen und Neuigkeiten über die Tätigkeit der Stiftung (z.B. Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen) zukommen zu lassen. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt mit Ihrer Einwilligung auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 a) DSGVO sowie auf § 3 BDSG n.F. iVm Art. 6 Abs.1 e), Abs.2 DSGVO im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Ihre Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder für ein Profiling verwendet.

Löschung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden aus unserer Adressdatenbank gelöscht, wenn Sie uns hierzu auffordern bzw. Ihre Einwilligung widerrufen.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung gibt Ihre Daten aus der Adressdatenbank nicht an Dritte weiter.

Falls Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben, werden Ihre Daten gem. Art. 28 DSGVO an den Auftragsverarbeiter Newsletter2go weitergeleitet, der Ihre Daten zum Zwecke des Versands des Newsletters verarbeitet.

Rechte aus dem Datenschutz

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie unseren Newsletter beziehen, so haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen.

Bitte wenden Sie sich in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, der Löschung, Einschränkung bzw. Ihrem Widerruf an die o.a. Kontaktadresse bzw. an den Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis. Zuständig ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de